

Verweigerung der Versetzung - was würdet ihr tun?

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 27. Januar 2011 22:30

Da habe ich eine ähnliche Frage.

Ich bin GS-Lehrerin Hessen. Fahre täglich 85 km, sind ca. 1,5 Stunden durch die Pampa zu meiner Schule - eine Strecke. Ich bin dort seit Herbst 2008.

Meinen ersten Versetzungsantrag habe ich im Januar 2010 gestellt. Der wurde von Personalrat, Schulleitung und abgebendem Schulamt befürwortet, aber im aufnehmenden Schulamt war aber kein Platz. Ok, der erste geht in der Regel nicht durch.

Also dieses Jahr neuer Versuch. Und da teilt mir doch heute meine Kollegin, die im Personalrat ist mit, dass weder der Personalrat noch die Schulleitung meiner Versetzung zustimmen würden, da ich ja jetzt eine 1. Klasse hätte und die auch im nächsten Schuljahr weiter führen sollte ... Ich bin aus allen Wolken gefallen, dass mir der Personalrat so in den Rücken gefallen ist!

Ich war schon auf dem aufnehmenden Schulamt, wo man mir verschiedene Schulen, die ggf. Bedarf haben, empfohlen hat.

Meint ihr, ich habe überhaupt eine Chance?

Wie ist das mit der wohnortnahen Versetzung bei Schwangerschaft/Kindern in Hessen?

Gibt es da irgendwelche Regelungen? Noch habe ich keine Kinder, aber die bzw. das erste ist gerade sowieso in Arbeit und ich wollte ungern sein Leben beim stundenlangen Autofahren riskieren...